

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 29.10.2012, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Dreckenach. Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend: der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder: Paul Weber, Jörg Johann, Jörg Straus (ab TOP 3), Werner Wolff, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Bernhard Merkenich, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Werner Merkenich, Christian Comes (ab TOP 5), Konrad Hähn, Wolfgang Naunheim. Es fehlten die Ratsmitglieder: Wilfried Oster, Martin Junker, Thomas Naunheim, Martin Gerlach, Rudolf Gilberg. Außerdem sind anwesend: bis TOP 3 Herr Weber und Herr Fischer vom Vermessungs- und Katasteramt Osteifel-Hunsrück, Frido Spitzlei als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungswahl zur Besetzung des Umlegungsausschusses –Neuwahl eines Vorsitzenden-
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten zur Sanierung der Schlossberghalle
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung der Satzung über Sonder-
nutzungen
6. Überlegungen zur langfristigen organisatorischen und infrastrukturellen Aufstellung
von Gemeinde und Touristikbüro der Gemeinde Kobern-Gondorf
7. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

- Für die Sanierung der Schlossberghalle sind weitere Ausschreibungen über Fliesenarbeiten und WC-Trennwände erfolgt. Submissionstermin ist der 06.11.2012.
- In der differierenden Auslegung über Anschlusskosten des Gewerbegebietes „Eiserne Hand“ wird in Kürze die Stellungnahme des Gemeinde- und Städtebundes erwartet.
- Ein Antrag aus dem Investitionsstock für die Sanierung der Schlossberghalle ist zwischenzeitlich gestellt.
- Es fand ein Termin mit dem Landesbetrieb Mobilität und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion betreffend Entree Kobern statt.
- In Kürze wird die Bedarfsabfrage zur Breitbandversorgung in Dreckenach starten. Hierzu wird um Mitwirkung und um Rückantwort an das Gemeindebüro oder den Ortsbeigeordneten Uwe Riehl gebeten.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Eine Anfrage über den Zeitpunkt der Wiedereröffnung der Schlossberghalle wird vom Vorsitzenden dahingehend beantwortet, dass nach den derzeitigen Aussagen der Planer zum Jahresende mit der Fertigstellung der Baumaßnahme zu rechnen ist.

Hinsichtlich einer Anfrage bezüglich vollgelaufener Gullys , insbesondere in den Seitenstraßen, wird eine Überprüfung zugesagt.

TOP 3 Änderungswahl zur Besetzung des Umlegungsausschusses **- Neuwahl eines Vorsitzenden -**

Im Rahmen der Neuorganisation der Vermessungs- und Katasterverwaltung hat die bisherige Vorsitzende des Umlegungsausschusses eine neue Aufgabe übernommen. Damit besteht das Erfordernis einer Neuwahl des Vorsitzenden. Mit Schreiben vom 26.09.2012 unterbreitet das Vermessungs- und Katasteramt Osteifel-Hunsrück einen Wahlvorschlag. Der Ortsgemeinderat beschließt zunächst die Wahl per Akklamation in offener Abstimmung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zum neuen Vorsitzenden des Umlegungsausschusses wird Herr Marcel Weber, Abteilungsleiter Bodenmanagement und Fachgruppenleiter Bodenordnung beim Vermessungs- und Katasteramt Osteifel-Hunsrück, gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der stellvertretende Vorsitzende Thomas Fischer wurde bereits in einer vorangegangenen Sitzung gewählt.

Im Anschluss an die Wahlhandlung verpflichtete Ortsbürgermeister Dötsch die Herren Weber und Fischer gemäß § 30 GemO durch Handschlag auf Ihre gewissenhafte Amtserfüllung.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten zur Sanierung der **Schlossberghalle**

In der Ausschreibung der Putz- und Malerarbeiten sind 3 Angebote eingegangen. Für die Bodenbelagsarbeiten liegen 4 Angebote vor.

Nach der Submission vom 09.10.2012 ist die Firma Mölich und Sohn, Winnigen mit einem Angebotspreis von 36.640,25 € Billigstbietender.

Für die Bodenbelagsarbeiten ist Billigstbietender die Firma Braunwarth, Bassenheim, zum Angebotspreis von 8.494,04 €

Die bisher aufgelaufenen Kosten liegen exakt in Höhe der erfolgten Kalkulationen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der v. g. Arbeiten an die billigstbietenden Firmen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung einer Satzung über **Sondernutzungen**

Ein Satzungsentwurf lag allen Ratsmitgliedern vor. Erfolgte Änderungen wurden nochmals besprochen. In § 3 Abs. 2 Ziffer 7 wird noch der Begriff „Festzelt“ aufgenommen. In § 7 Abs. 1 Satz 3 erfolgt eine redaktionelle Änderung (Anlage statt Anlage 1 bzw. Anlage 2).

Ratsmitglied Baecker beantragt eine Vertagung der Angelegenheit, da seines Erachtens die Zuständigkeit zwischen Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde in der Satzung nicht deutlich geregelt ist. Der Beauftragte der Verbandsgemeinde hat darauf hingewiesen, dass es hier gesetzlich klare Vorgaben in der Gemeindeordnung gibt, die eine nochmalige Zuständigkeitsregelung in der Satzung entbehrlich machen. Zunächst wurde über den Antrag von Ratsmitglied Baecker über Vertagung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 12 Nein-Stimmen

Somit wurde der Antrag auf Vertagung abgelehnt.

Anschließend stellte Ortsbürgermeister Dötsch den Satzungsentwurf mit Gebührenverzeichnis zur Abstimmung.

Für die Satzung stimmten 13 Ratsmitglieder mit „Ja“, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Somit wurde die Satzung über Sondernutzungen beschlossen.

TOP 6 Überlegungen zur langfristigen organisatorischen und infrastrukturellen Aufstellung von Gemeinde und Touristikbüro der Gemeinde Kobern-Gondorf

Ratsmitglied Paul Weber stellte seine Überlegungen zur langfristigen, organisatorischen und infrastrukturellen Aufstellung des Gemeinde- und Touristikbüros vor. Ratsmitglied Weber weist darauf hin, dass es sich gezeigt hat, dass das Tourismusbüro, welches während der Bauphase der Schlossberghalle im Bereich des Marktplatzes untergebracht ist, deutlich besser von den Gästen angenommen wird, als dies bisher in der Schlossberghalle der Fall war. Er schlägt daher eine dauerhafte Verlegung der Büros in den Bereich des Marktplatzes vor. Hierdurch wird auch eine Belebung des Marktplatzbereiches erwartet.

In weiteren Wortmeldungen sprachen sich weitere Ratsmitglieder für eine Verlegung, insbesondere des Tourismusbüros, in eine zentralere Lage der Gemeinde, im Bereich des Marktplatzes aus. Bemängelt wurde auch die bisherige Ausschilderung des jetzigen Standortes des Tourismusbüros an der Schlossberghalle. Hier wird dringender Handlungsbedarf für die Zukunft gesehen. Weiterhin sollen bei einer künftigen Standortfrage auch Überlegungen der Verbandsgemeindeverwaltung mit einbezogen werden, das dortige Tourismusbüro im Rahmen des Zusammenschlusses mit der Verbandsgemeinde Rhens aus dem Verwaltungsgebäude auszulagern.

Der Vorsitzende schlägt folgende weitere Vorgehensweise vor:

Zunächst bleibt das Ergebnis der Tourismussitzung am 08.11.2012 abzuwarten. Die Notwendigkeit einer geänderten Beschilderung wird gesehen und soll kurzfristig umgesetzt werden. Weiterhin abgewartet wird das Ergebnis anstehender Workshops Tourismus der Verbandsgemeinde Untermosel mit Blick auf die Verwaltungsfusion Untermosel/Rhens 2014.

TOP 7 Verschiedenes

Ratsmitglied Bernhard Merkenich bemängelt den schlechten Zustand der Beschilderung des Tatzelwurmwanderweges. Weiterhin hält er eine Überprüfung der aufgestellten Ruhebänke für dringend erforderlich.

Seitens der Ratsmitglieder wird bemängelt, dass bei der Wanderveranstaltung des Vereins „Schnelle Füße“ am vergangenen Wochenende wiederum viele Straßenlampen beklebt worden sind. Hier sollen Regressansprüche geprüft werden.

Ende der öffentlichen Sitzung